

## Einführung

### TEIL I

Ein Mensch seiner Zeit

Die Adelsrepublik, die zu schwanken begann

Die Welt, in der Stanisław Bielicki lebte

Wer war ein Prediger im 18. Jahrhundert?

Nicht nur Priester, sondern ein Führer der Gewissen

Der Lebensweg von Stanisław Bielicki SJ

Von der Ausbildung zur Kanzel

### TEIL II

Der Prediger, der zu den Menschen sprach

Die Kunst, zu den Herzen zu sprechen

Wie sah eine Predigt von Pater Bielicki aus?

Die Kanzel als Ort des Kampfes um den Menschen

Predigten als Antwort auf die moralische Krise

Die Heiligen als Lehrer des Lebens

Predigten über den heiligen Stanislaus, den heiligen Adalbert, den heiligen Ignatius und den heiligen Franz Xaver

### TEIL III

Worüber sprach der Jesuit?

Der schwache und übermütige Mensch

Über Sünde, Hochmut und Illusionen

Barmherzigkeit und Gerechtigkeit

Ist Gott streng oder mild?

Religion als Frage der Gemeinschaft

Es gibt keinen Glauben ohne den anderen Menschen

Arbeit, Pflicht und Verantwortung

Der Prediger über das alltägliche Leben

#### TEIL IV

Bielicki blickt auf die Gesellschaft

Wenn Religion nur zum äußeren Schein wird

Kritik an oberflächlicher Frömmigkeit

Missbräuche und moralischer Verfall

Über Trunksucht, Missachtung des Rechts und Heuchelei

Können Predigten die Welt verändern?

Die Kanzel als Werkzeug gesellschaftlicher Erneuerung

#### TEIL V

Warum ist Pater Bielicki heute noch wichtig?

Der Prediger als „Kommentator der Wirklichkeit“

Die Aktualität seiner Warnungen

Bielicki – vergessen, aber notwendig

Schlusswort

Eine Stimme von der Kanzel, die nicht verstummt